

Seeschifffahrt Schiffs- und Güterverkehr in Mecklenburg-Vorpommern

November 2017

Kennziffer: H223 2017 11

Herausgabe: 1. März 2018

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Thomas Hilgemann, Telefon: 0385 588-56043

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2018
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl
a. n. g.	Anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite	
Vorbemerkungen	3	
Kapitel 1	Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns	
Tabelle 1.1	Gesamtübersicht des Güterverkehrs nach Häfen 2017	4
Tabelle 1.2	Gesamtgüterumschlag nach Häfen	4
Tabelle 1.3	Schiffsverkehr nach Häfen	5
Kapitel 2	Passagierverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns	
Tabelle 2.1	Gesamtübersicht des Passagierverkehrs 2017 nach Häfen	6
Tabelle 2.2	Passagierverkehr nach Häfen	6
Tabelle 2.3	Passagierverkehr nach Verkehrsbeziehungen	6

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394) in den jeweils geltenden Fassungen.

Erhebungsbereich

Unter „Seeverkehr“ sind sämtliche Ankünfte und Abgänge von Seeschiffen in Häfen zu verstehen, wenn die Fahrt ganz oder teilweise auf See stattfand. Die „See“ wird dann befahren, wenn die Fahrt nicht ausschließlich auf Binnenwasserstraßen im Sinne des Bundeswasserstraßengesetzes stattfindet. Einbezogen wird auch der Seeverkehr der Binnenhäfen (Binnen-See-Verkehr). Erfasst werden Schiffe ab einer Bruttoreaumzahl von 100. Unberücksichtigt bleiben dabei Fischereifahrzeuge und Fischverarbeitungsschiffe, Bohr- und Explorationsschiffe, Schlepper, Schubschiffe, Schwimmbagger, Forschungs- und Vermessungsschiffe, Kriegsschiffe und Schiffe, die ausschließlich zu nicht kommerziellen Zwecken sowie zu Bunker-, Versorgungs- und Reparaturarbeiten u. Ä. genutzt werden.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheiten sind die Ankunft und Abfahrt von Handelsschiffen bzw. Passagierschiffen in den Seehäfen.

Erhebungsmethode

Erfasst wird der Seegüterumschlag in deutschen Seehäfen und die Güterbeförderung über See. Zusätzlich wird seit dem Jahr 2000 die Anzahl der ein- und aussteigenden Passagiere erfasst. Auskunftspflichtig sind die Verfrachter, die Schiffsführer, die Absender und Empfänger oder deren örtlich bevollmächtigte Vertreter. Für die Durchführung der Statistik werden überwiegend die Hafenverwaltungen als Übermittlungsstellen benannt.

Ergebnisdarstellung

Im Güterverkehr über See wird das Gewicht der beförderten Güter zuzüglich der Verpackungsgewichte der Güter von und nach Häfen als **Bruttogewicht** in Tonnen angegeben, **ohne** Eigengewichte der Fahrzeuge und Ladungsträger (z. B. Trailer, Wechselbrücken, Eisenbahnwagen, Container). Die Eigengewichte der transportierten Fahrzeuge und Ladungsträger sind berechnete Werte, die auf Durchschnittsgewichten der einzelnen Fahrzeugarten basieren. Die beförderten Güter werden entsprechend den Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für die Verkehrsstatistik (NST-2007) ausgewiesen.

Definitionen

Bruttoreaumzahl (BRZ)

Die Bruttoreumzahl ist ein dimensionsloses Maß für die Gesamtgröße eines Schiffes gemäß den Bestimmungen des Internationalen Schiffsvermessungsübereinkommens von 1969 und ersetzt das bis dahin gebräuchliche Raummaß Bruttoregistertonne (BRT).

Güterverkehr

Der Güterverkehr über See bezeichnet die Beförderung von Gütern durch Seeschiffe auf Reisen, die ganz oder teilweise auf See stattfinden. Erfasst wird die Art und Anzahl der beförderten Güter im Einladehafen und im Ausladehafen. Der Güterumschlag umfasst sämtliche Ein- und Ausladungen von Gütern in den Seehäfen, jedoch nicht den Transport von Gütern innerhalb des Hafengeländes.

Passagierverkehr

Der Passagierverkehr über See bezeichnet die Beförderung von Personen durch Seeschiffe auf Reisen, die ganz oder teilweise auf See stattfinden. Erfasst werden die Anzahl der Personen, die eine Reise beginnen oder beenden. Nicht berücksichtigt werden die an Bord verbleibenden Passagiere einer Rundreise u. Ä. Der Passagierverkehr wird seit 2000 erhoben.

Tragfähigkeit (tdw)

Die Tragfähigkeit ist ein Maß für die Zuladefähigkeit von Schiffen und wird in Ladetonnen (tdw = tons dead weight) angegeben.

Kapitel 1		Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns							
Tabelle 1.1		Gesamtübersicht des Güterverkehrs nach Häfen 2017							
Lfd. Nr.	Monat	Sassnitz	Rostock	Stralsund	Wismar	Greifswald	Wolgast	Vierow	Übrige Häfen
		1 000 t							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Januar	64,2	1 753,2	75,2	309,9	2,8	22,2	35,4	5,8
2	darunter: Fährverkehr	4,6	629,9	x	x	x	x	x	x
3	Februar	103,9	1 584,1	66,0	265,3	11,2	x	39,1	0,5
4	darunter: Fährverkehr	8,6	639,7	x	x	x	x	x	x
5	März	103,1	1 894,0	63,8	284,5	10,5	9,5	34,1	3,0
6	darunter: Fährverkehr	9,3	693,6	x	x	x	x	x	x
7	April	117,6	1 858,8	77,0	249,6	2,7	22,6	36,3	2,3
8	darunter: Fährverkehr	4,6	636,8	x	x	x	x	x	x
9	Mai	62,5	1 773,0	89,3	213,3	12,0	21,7	40,8	13,2
10	darunter: Fährverkehr	4,5	703,2	x	x	x	x	x	x
11	Juni	126,3	1 823,4	92,4	259,8	28,8	24,6	29,2	8,0
12	darunter: Fährverkehr	6,6	660,5	x	x	x	x	x	x
13	Juli	171,9	1 576,1	75,6	278,8	21,6	21,4	41,9	4,0
14	darunter: Fährverkehr	6,0	608,7	x	x	x	x	x	x
15	August	189,0	1 528,5	94,6	242,8	22,4	11,1	54,7	13,0
16	darunter: Fährverkehr	6,0	562,3	x	x	x	x	x	x
17	September	118,9	1 647,6	82,1	320,5	4,6	8,0	36,8	23,7
18	darunter: Fährverkehr	4,8	659,2	x	x	x	x	x	x
19	Oktober	137,0	1 787,2	77,5	220,4	8,1	8,6	39,4	6,0
20	darunter: Fährverkehr	3,8	680,8	x	x	x	x	x	x
21	November	224,7	1 642,2	77,3	251,1	4,2	5,5	37,9	3,9
22	darunter: Fährverkehr	3,1	917,1	x	x	x	x	x	x
23	Dezember								
24	darunter: Fährverkehr								
25	Jahresteil	1 419,1	18 868,1	870,7	2 895,9	129,0	155,0	425,4	83,3
26	darunter: Fährverkehr	61,8	7 391,8	x	x	x	x	x	x

Tabelle 1.2		Gesamtgüterumschlag nach Häfen					
Lfd. Nr.	Hafen	November		Januar - November		Zu- bzw. Abnahme Januar - November 2017 gegenüber 2016	
		2016	2017	2016	2017		
		1 000 t					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sassnitz	97,5	224,7	1 203,3	1 419,1	215,7	17,9
2	Rostock	1 679,7	1 642,2	19 390,0	18 868,1	- 522,0	- 2,7
3	Stralsund	65,3	77,3	809,0	870,7	61,7	7,6
4	Wismar	250,3	251,1	2 897,0	2 895,9	- 1,1	- 0,0
5	Greifswald	12,2	4,2	85,3	129,0	43,7	51,2
6	Wolgast	6,5	5,5	106,6	155,0	48,4	45,4
7	Vierow	63,1	37,9	517,2	425,4	- 91,8	- 17,8
8	Übrige Häfen	11,5	3,9	112,9	83,3	- 29,6	- 26,2
9	Insgesamt	2 186,0	2 246,8	25 121,2	24 846,4	- 274,8	- 1,1

Kapitel 1		Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns					
Tabelle 1.3		Schiffsverkehr nach Häfen					
Lfd. Nr.	Hafen	Schiffsankünfte					
		mit Ladung		ohne Ladung		insgesamt	
		November 2017					
		Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sassnitz	34	219	39	226	73	445
2	Rostock	558	3 511	102	358	660	3 869
3	Stralsund	7	23	14	64	21	88
4	Wismar	44	214	32	111	76	324
5	Greifswald	2	10	-	-	2	10
6	Wolgast	-	-	2	6	2	6
7	Vierow	9	18	7	22	16	41
8	Übrige Häfen	17	5	2	5	19	10
9	Insgesamt	671	4 001	198	792	869	4 793
10	Januar bis November	8 293	55 069	1 840	10 946	10 133	66 014

Kapitel 2		Passagierverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns				
Tabelle 2.1		Gesamtübersicht des Passagierverkehrs 2017 nach Häfen				
Lfd. Nr.	Monat	Sassnitz	Rostock	Altwarps	Ueckermünde	Usedomer Häfen
		Anzahl der beförderten Personen				
1	2	3	4	5	6	7
1	Januar	9 232	98 878	-	-	593
2	Februar	7 748	125 022	-	-	2 226
3	März	11 332	111 278	-	-	5 656
4	April	24 272	194 040	-	-	7 695
5	Mai	28 220	323 327	-	526	11 952
6	Juni	32 823	407 633	-	947	16 983
7	Juli	72 794	656 285	-	1 446	20 873
8	August	50 215	508 066	-	1 883	24 836
9	September	19 602	309 303	-	901	18 561
10	Oktober	16 320	182 251	-	250	9 554
11	November	13 359	122 720	-	-	3 236
12	Dezember					
13	Jahresteil	285 917	3 038 803	-	5 953	122 165
Entwicklung zum Vorjahr in Prozent						
14	Jahresteil	- 4,5	12,4	-	3,3	- 9,5

Tabelle 2.2		Passagierverkehr nach Häfen					
Lfd. Nr.	Hafen	November		Januar - November		Zu- bzw. Abnahme Januar - November 2017 gegenüber 2016	
		2016	2017	2016	2017		
		Anzahl der beförderten Personen					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sassnitz	13 693	13 359	299 318	285 917	- 13 401	- 4,5
2	Rostock	112 519	122 720	2 703 495	3 038 803	335 308	12,4
3	Ueckermünde	-	-	5 762	5 953	191	3,3
4	Usedomer Häfen	2 761	3 236	134 919	122 165	- 12 754	- 9,5
5	Insgesamt	128 973	139 315	3 143 494	3 452 838	309 344	9,8

Tabelle 2.3		Passagierverkehr nach Verkehrsbeziehungen					
Lfd. Nr.	Verkehrsbeziehung	November		Januar - November		Zu- bzw. Abnahme Januar - November 2017 gegenüber 2016	
		2016	2017	2016	2017		
		Anzahl der beförderten Personen					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Verkehr innerhalb Deutschlands	x	5	1 302	732	- 570	- 43,8
Ankunft aus Häfen							
2	außerhalb Deutschlands	63 967	69 369	1 570 589	1 728 423	157 834	10,0
darunter aus							
3	Dänemark	42 176	45 652	923 962	1 052 640	128 678	13,9
4	Polen	1 340	1 653	81 384	73 606	- 7 778	- 9,6
5	Schweden	19 879	21 987	469 265	495 951	26 686	5,7
Abfahrt nach Häfen							
6	außerhalb Deutschlands	65 006	69 941	1 571 603	1 723 683	152 080	9,7
darunter nach							
7	Dänemark	42 211	45 677	818 900	899 792	80 892	9,9
8	Polen	1 421	1 583	80 003	84 023	4 020	5,0
9	Schweden	21 041	22 638	434 626	434 913	287	0,1
10	Insgesamt	128 973	139 315	3 143 494	3 452 838	309 344	9,8